

## Ein Tag zum Geniessen im Kanton Aargau

Am diesjährigen Europäischen Tag des Denkmals, am 13. und 14. September, stehen die Stätten des Genusses und ihre sinnliche, genussreiche Seite im Mittelpunkt. Das, wodurch sie am unmittelbarsten wirken: Schönheit, Alter, Einmaligkeit oder aber auch Vertrautheit.

Die 15. Ausgabe des Denkmaltags öffnet Türen zu Objekten, in denen man vielleicht schon eine Nacht verbracht oder ein Glas Wein getrunken, eine Vorstellung gesehen oder sich eine Ausstellung angeschaut hat. Kurz: bekannte und weniger bekannte Denkmäler, die man vor allem über die Sinne kennen gelernt hat oder neu kennen lernen kann.

Alle Anlässe im Kanton Aargau sind wie üblich kostenlos und werden von der **kantonalen Denkmalpflege** und der **Kantonsarchäologie** organisiert und koordiniert.

**Wir wünschen genussreiche Stunden und Erlebnisse!**



### Kaiseraugst 13. September 2008

Antike Badekultur Römische Rheinthermen und spätantike Bischofskirche (um 400) mit Badegebäude (bei Kirche St. Gallus). Antike Badekultur in den Thermen des spätrömischen Kastells und in der bischöflichen Kleintherme bei der frühchristlichen Kathedrale.

**Führungen:** 9.45, 11.15, 13.45 und 15.15 Uhr durch Urs Müller, Leiter Ausgrabungen Kaiseraugst und Dr. Guido Faccani, Mittelalterarchäologe

**Dauer:** ca. 1 Stunde von den Rheinthermen zur Kirche St. Gallus.

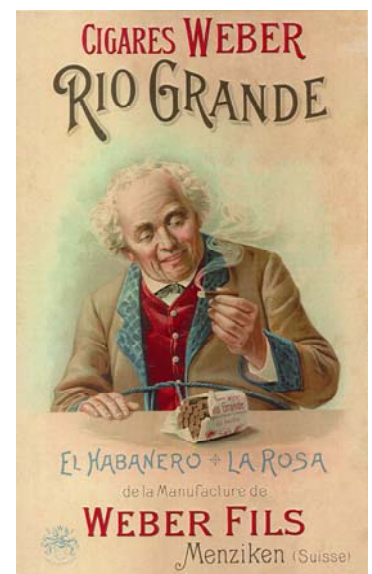
**Treffpunkt:** Dorfstrasse Parkplatz Gemeindeverwaltung, Kaiseraugst

### Menziken 13. September 2008

Nirgends in der Schweiz existierten zu Beginn des 20. Jahrhunderts so viele Tabakbetriebe wie im See- und Wynental, dem "Stumpenland". Nach einem Besuch im Tabakmuseum entdecken Sie die architektonischen Spuren der Zigarrenfabrikation in Menziken. Tabak riechen und anfassen können Sie im Gasthaus Sternen, der ehem. Tabakbörse, bei einem kleinen Imbiss.

**Programm:** 10-12 und 13.30-15.30 Uhr: Zigarren- und Tabakmuseum; 11.30 und 15 Uhr: Führungen "architektonische Spurensuche der Tabakindustrie" mit der kant. Denkmalpflege, anschliessend im Gasthof Sternen: "Tabak riechen und anfassen" bei einem typischen Imbiss und einem Kurzreferat von Dr. phil. Ernst Lanz über "Pioniere der Tabakfabrikation im Stumpenland"

**Treffpunkt:** Tabakmuseum, Gütschstrasse 6, Menziken





---

### Rheinfelden 13. September 2008

Einer pittoresken Burg gleichend thront die Bierbrauerei Feldschlösschen über der Zähringerstadt Rheinfelden. Hinter den alten Mauern und in tiefen Kellern reift nicht nur der edle Gerstensaft, diese imposante

Anlage überzeugt auch durch ihre architektonischen Besonderheiten. Entdecken Sie dieses Industrieschloss und geniessen Sie ein Feldschlösschen Bier!

Gleichzeitig stattfindende **Kurzführungen** zu den Themen Architektur und Bierbrauerei um 14, 15 und 16 Uhr mit Vertretern der Feldschlösschen Getränke AG

**Treffpunkt:** Feldschlösschen Getränke AG, Theophil-Roniger-Strasse, Treffpunkt blau, Rheinfelden

---

---

### Schinz nach Bad 13. September 2008

Das harmonisch in die Aarelandschaft eingefügte Bad Schinz nach zwischen Aarau und Brugg erzählt eine über 300-jährige Badekulturgeschichte, die alle Sinne anregt. Bewundern Sie die gewachsene architektonische Anlage mit dem imposanten Ringbau von Conrad Stadler (1827) und testen Sie die heilende Wirkung des Thermalwassers als Getränk oder Bad.



**Führungen:** 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr mit Vertretern der Bad Schinz nach AG und kant. Denkmalpflege. Am Denkmaltag verbilligter Badeeintritt für Fr. 10.-!

**Treffpunkt:** Hof des Kurhotels, nördlich des Haupteingangs Bad Schinz nach

---



---

### Windisch 13. September 2008

Genuss im römischen Legionslager Vindonissa. Gladiatorenkämpfe im Amphitheater. Römische Badekultur. Kulinarische Genüsse der römischen Offiziere. Die Kantonsarchäologie bringt Ihnen am Samstagnachmittag im Legionslager Vindonissa die Genüsse der alten Römer näher.

**Dauer des ganzen Programms:** 13-17 Uhr

**Amphitheater:** Kämpfe in der Arena um 14 und 15.30 Uhr (ca. 2-3 Minuten). Sieger und Besiegte stehen vor und nach den Kämpfen, zusammen mit der Kantonsarchäologin Frau Dr. Elisabeth Bleuer, Red und Antwort. **Bad:** Andy Lawrence, Student der Ur- und Frühgeschichte, führt in das Reich der römischen Badekultur und erklärt die Ruinen. **Offiziersküche:** Dr. Thomas Pauli-Gabi, Projektleiter Legionärspfad, erzählt über die römische Kochkultur und die opulenten Gastmähler der Offiziere Roms.

**Treffpunkte:** Amphitheater: Amphirain 2, Bad: Friedhof/Dorfstrasse, Offiziersküche: Dorfstrasse 23, Windisch

---

---

## Wildegg 13./14. September 2008

"Der Tisch ist gedeckt" - öffentliche Schlossführungen: Zu Zeiten der Familie Effinger galten Kaffee, Tee, Schokolade, Kartoffeln und Wein zu den Kostbarkeiten. Viele Geschichten davon finden wir auf Bildern, Geschirr, in Küche, Keller und Estrich. "Paradiesischer Festtagsteller", Workshop: Der Schlossgarten lädt zu höchsten Genüssen. Sie werden von Duft zu Duft geführt und kreieren mit Blüten einen paradiesischen Festtagsteller.



**Schlossführungen:** Samstag, 14 Uhr / Sonntag, 10 und 14 Uhr: "Der Tisch ist gedeckt" mit Barbara Küng

**Workshop:** Sonntag, 11.30 bis ca. 14 Uhr; mit Anmeldung (Tel. 062 887 08 30, schloss.wildegg@slm.admin.ch): "Paradiesischer Festtagsteller" mit Erica Bänziger und Annafried Kessler

**Treffpunkt:** beim Empfang von Schloss Wildegg

---



---

## Baden 14. September 2008

Höhepunkt der im Kanton Aargau seit Jahrhunderten gelebten Badekultur ist die im Limmatknie angesiedelte Bäderstadt in Baden. Seit über 2000 Jahren werden die Thermalquellen genutzt. In den Badeeinrichtungen und den Hotelbauten der verschiedenen Epochen widerspiegelt sich die einmalige Geschichte dieses Ortes. Kommen Sie mit auf eine "Baden-Fahrt" und tauchen Sie ein in die einzigartige Badekultur! Besuchen Sie die historischen Badeanlagen und repräsentativen (heute geschlossenen) Hotelbauten von "Verenahof", "Ochsen" und "Bären".

**Führungen:** 10.30, 11.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr mit Vertretern der Verenahof AG, Kantonsarchäologie und kant. Denkmalpflege

**Treffpunkt:** Kurplatz Baden

---

---

## Baden 14. September 2008

Kurtheater und Kurpark: Das 1952 fertig gestellte Kurtheater bildet das Hauptwerk der Architektin Lisbeth Sachs. Dieser erste Schweizer Theaterneubau der Nachkriegszeit soll saniert und erweitert werden. Der Boden unter dem Kurpark birgt wertvolle Siedlungsfunde aus römischer Zeit. Im Sommer 2008 finden hier grössere archäologische Ausgrabungen statt.



**Führungen:** 10, 11, 14 und 15 Uhr mit kant. Denkmalpflege und Kantonsarchäologie

**Treffpunkt:** Eingang Kurtheater, Parkstrasse 20, Baden

---



---

### **Baden/Ennetbaden 14. September 2008**

Goldwandtrotte und Weinbau: Die 1688 erbaute Trotte besitzt einen gewaltigen, 13 Meter langen Trottbaum, dessen Eichenstamm um 1290 zu keimen begann. Die Trotte ist in der Lage, einen Druck von bis zu 85 Tonnen zu erzeugen. Dieses Prunkstück der Weinbaukultur kann heute noch im Originalzustand mit Lehmboden und ohne störende Einrichtungen als reiner Saisonbau bewundert werden. Wein von den eigenen Reben (Goldwändler-Blauburgunder).

**Programm:** 10-12 und 14-16 Uhr

**Treffpunkt:** Kurplatz Baden, von dort über den grünen Merciersteg auf die rechte Flussseite, der Badstrasse 200m folgen, auf der gegenüberliegenden Strassenseite liegt die Goldwandtrotte. Begleitet von Markus Fritschi (Vertreter der Eigentümer der Oederlin AG)

---

---

### **Hermetschwil 14. September 2008**

Kloster St. Martin: Genuss und Spiritualität

Auch eine Stätte des Genusses - aber dennoch ganz anders. In aller Stille wird im Garten des Klosters in Hermetschwil Kostbares angebaut, was im "Klosterlädeli" auch verkauft wird. Erleben Sie, geführt von den Benediktinerinnen, einen Ort des spirituellen Genusses und entdecken Sie als Abschluss das Engelskonzert in der Klosterkirche.



**Führung:** 14 Uhr mit Benediktinerinnen und kant. Denkmalpflege

**Treffpunkt:** Hof vor dem Konventgebäude, Klosterhof 3, Hermetschwil

---